



Pfarrbrief

Jahreschronik 2012

St. Antonius Abbas Sambach



Neujahrswunsch

Behüt uns Herr im neuen Jahr
vor Katastrophen und Gefahr!
Send Sonnenschein und Regen,
dass wachse uns das täglich Brot
und niemand leide Hungersnot! –
Herr, alles kann Dein Segen!

Taufen in der Pfarrei 2012:

Alberth Julian Michael Roland, Oberndorf
Weigel Luca Thomas, Sambach
Gügel Lukas, Sambach
Gügel Sophie, Sambach

Beerdigungen:

Scheler Maria Rosa (89), Wind
Beck Kunigunda (86), Sambach
Stich Dorothea (87), Wingersdorf
Hahn Alois (81), Wind

Zur Erstkommunion gingen am Weißen Sonntag, 15.04.2012:

Breitenbach Jannik Bernfried, Sambach
Frank Eva-Maria, Sambach
Kleinhenz Dominik, Weiher
Lauerhaas Max, Wingersdorf
Löffelmann Tizian Leander, Sambach
Lunz Marko, Sambach
Rascher Tina Maria, Sambach
Reichel Philipp, Sambach
Schneider Niklas Bernhard, Sambach
Schramm Selina Carina Tamara, Oberndorf
Ziegler Lea Andrea, Weiher

Kirchenaus-/eintritte:

Im gesamten Pfarregebiet gab es 2011 insgesamt **keine** Wiedereintritte und **drei** Kirchenaustritte.

Sammlungen und Spenden:

<i>Sternsinger</i>	1.257,40 €
<i>Kollekte Antonitag</i>	976,50 €
<i>Kollekte am Weltgebetstag der Frauen</i>	142,39 €

<i>Kirchenkollekte Caritas Frühjahressammlung</i>	251,50 €
<i>Hauslistensammlung Caritas Frühjahr</i>	838,50 €
<i>Pfarrfest</i>	3.100,29 €
<i>Kirchweihfest</i>	1.256,34 €
<i>Kirchenkollekte Caritas Herbstsammlung</i>	173,10 €
<i>Hauslistensammlung Caritas Herbst</i>	749,00 €
<i>Christkönigsmarkt</i>	1.999,31 €
<i>Spenden für die Kirchenrenovierung</i>	ca. 24.000,00 €
<i>Zuschüsse von versch. Stellen</i>	127.500,00 €
<i>Kirchenkollekte Adveniat</i>	1058,10 €
<i>Weihnachts-Kinderkollekte</i>	157,60 €

Zählung der Kirchenbesucher:

04.03.2012 (2. Fastensonntag) (Samstag und Sonntag)	209 Besucher
11.11.2012 (32. Sonntag im Jahreskreis) (Samstag und Sonntag)	144 Besucher

Statistik der Ortsteile (Stand 10.12.2012)

Ortsteil	Anzahl Katholiken	Ortsteil	Anzahl Katholiken
Limbach	97	Oberndorf	54
Pommersfelden	308	Sambach	471
Steppach	276	Weiher	55
Stolzenroth	13	Wind	49
		Wingersdorf	134
Gesamt:	694	Gesamt:	763

Die Pfarrsekretärin ist zu erreichen:

Bitte beachten Sie die geänderten Bürozeiten ab 01.01.2013!

Dienstags, **17:30 – 19:00 Uhr**

Donnerstags, **17:30 – 19:00 Uhr**

Samstags, **08:00 – 11:00 Uhr**

Januar

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Traditionell wurde das Fest der **Hl. Drei Könige** mit einem Hochamt und der Segnung von Weihwasser, Weihrauch und Kreide begonnen.

18 Sternsinger gingen in der Pfarrgemeinde nach der Aussendung in vier Gruppen aufgeteilt von Haus zu Haus und sammelten dabei für Hilfsprojekte in Nicaragua. Zur Stärkung gingen

die Sternsinger zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal, wo fleißige Helferinnen das Mittagessen und heißen Tee servierten.



Das Hochamt am **Antoni-Tag**, dem 17.01.2012, wurde um 10 Uhr von Pfarrer Eßel und Diakon Georg Bauer gemeinsam gehalten. Zur Tiersegnung im Anschluss an die Andacht am Nachmittag wurden viele Haustiere gebracht. Die Beteiligung bei den Gottesdiensten war sehr gut. Es kamen viele Gottesdienstbesucher von nah und fern.

Am 21.Januar stand unser Pfarrer Wolfgang Eßel mit Pfarrer Andreas Steinbauer als Blues-Brothers beim **DJK SV Sambach Fasching** auf der Bühne.

Februar

Tag der ewigen Anbetung am 25.02.2012

Um 8 Uhr feierte Pfarrer Wolfgang Eßel das eucharistische Aussetzungsamt. Anschließend fanden die Betstunden von 9 bis 16 Uhr statt.

Am 29.02.2012 wurde unter Leitung von Frau Carolin Paulus ein Vortrag gehalten unter dem Motto „**Trauerbegleitung**“. Die Resonanz war allgemein sehr gut.

März

Das Land Malaysia lud zum **Weltgebetstag der Frauen** ein, der in der Kirche am 02.03.2012 um 19 Uhr von Ulla Frinken mit Team organisiert wurde. Das diesjährige Motto lautete: „Steht auf für Gerechtigkeit!“.

Anschließend ging es zum Gemeinschaftsraum in der

Schule, wo man noch Köstlichkeiten aus dem fernen Land verzehrte.



Am 17.03.2012 wurde mit dem Ausräumen des Saals des Gasthofs Wiesneth mit **Umgestaltung zur Ersatzkirche** während der Renovierung der Pfarrkirche begonnen.

April

Renovierung der Innenkirche

Am Tag nach der Erstkommunion wurde die Pfarrkirche von einigen fleißigen Helfern und Helferinnen ausgeräumt. Sämtliches Inventar wurde in die Ersatzkirche (Wiesneth Saal, Sambach 2) geschafft um dort den Gottesdienst während der Umgestaltung der Pfarrkirche zu ermöglichen. Die Jubelkommunion wurde bereits in der Ausweichkirche zelebriert. In Anschluss an die heilige Messe ging der Festzug zur Pfarrkirche um dort die immensen Schäden und das marode Innenleben in Augenschein zu nehmen.



Renovierung der Innenkirche

Traditionell wurde das **Fastenessen** wieder am 5. Fastensonntag durchgeführt. Pfarrgemeinderatsmitglied Maria Weid organisierte mit ihren Helferinnen und Helfern ein schmackhaftes Gericht, bestehend aus Bohnakern mit Dörrfleisch und Kloß sowie Kartoffelsuppe und Wienerla. Der Tag wurde abgerundet mit einem Bußgottesdienst, der die Besucher auf das bevorstehende Osterfest vorbereiten sollte.

Ostern

Ostersonntag: Abwechselnd werden seit 2008 in den beiden Pfarreien eine Osternacht und eine Auferstehungsfeier angeboten. Diesjährig wurde die Auferstehungsfeier in Sambach gefeiert. Pfarrer Wolfgang Schmitt aus Frensdorf zelebrierte um 5 Uhr die frühmorgendliche Feier. Danach zogen die Besucher zur Sambacher Schule wo ein abwechslungsreiches Frühstück vom Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung serviert wurde. Das Hochamt wurde von Subregens Herwig Gössl gehalten.

Ostermontag: Der Familiengottesdienst wurde um 10:15 Uhr mit Diakon Alfred Beyer gefeiert. Anschließend lud der Verein Pustebume zur Ostereiersuche in den Kindergarten ein.

Dieses Jahr gingen in Sambach 11 Kinder zur **heiligen Erstkommunion**. Das diesjährige Motto lautete: "Gottes Melodie".



Mai

Am 12.05 wurde ein Bus eingesetzt, der nach Bamberg zur Landesgartenschau fuhr. Die Messe wurde auf dem Gelände „Gottes Garten“ von Pfarrer Wolfgang Eßel zelebriert.

Die **Bittgänge** fanden vom 15.05. bis 09.06.2012 statt. Nach den Gebetsstationen im Ort wurde der Gottesdienst mit dem Evangelium in der Ersatzkirche fortgesetzt. Die Bittgänge werden alle Jahre von unseren Bläsern musikalisch gestaltet, Vergelt's Gott an die Bläser, die unter Leitung von Jakob Schneider alle Jahre diese nicht einfache Aufgabe übernehmen.

Am 04.06.2012 ist die **Dreifaltigkeitwallfahrt nach Schlüsselau** aufgrund von Regen ins Wasser gefallen. Nur einige wenige Wallfahrer konnten sich nicht davon abhalten lassen mit Regenschirmen den Weg nach Schlüsselau zu wagen. Dort zelebrierte Pfarrer Wolfgang Eßel mit Hausherrn Pater Wolfram Schüssler das Wallfahreramt. Nach der Stärkung im Gasthaus Bittel ging es wieder nach Hause.

Juni

Kirchweih in Sambach

Zum wiederholten Male wurde auf dem Kirchplatz ein Zelt aufgestellt. Der Baum wurde durch die Zentbechhofener Blaskapelle reingespielt. Abends wurde kräftig gefeiert, sodass die beachtliche Summe von 1.256,34 € der Kirchenrenovierung zugutekam.

Am 23.06.2012 lud der Sportverein zur **Johannisfeuersegnung** ein, die durch Pfarrer Wolfgang Eßel auf dem Gelände des DJK SV Sambach stattfand.

Der **Taufgedächtnisgottesdienst** wurde am darauffolgenden Tag mit den Täuflingen des vergangenen Jahres gehalten.

Juli

Im zweijährigen Rhythmus fand 2012 eine **Dekanatswallfahrt** statt. Sie führte uns heuer zum Domjubiläum nach Bamberg. Eine beachtliche Anzahl an Wallfahrern machte sich mit dem Bus auf dem Weg dorthin. Alle Busse aus dem Dekanat trafen sich beim Tierheim, wo wir dann durch den Wald zum Dom pilgerten. Eine Eucharistiefeier wurde von den Seelsorgern des Dekanats Burgebrach zelebriert. Gestärkt durch Essen und Trinken ging es abends Richtung Heimat.

In Eigenregie des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung wurde heuer erstmals das **Pfarrfest** auf dem Gelände des DJK SV Sambach gefeiert. Beim Festgottesdienst wurden die neuen Ministranten aufgenommen und die, die ihren Dienst beendet haben, verabschiedet. Pfarrer Wolfgang Eßel ehrte und bedankte sich bei Richard und Ruth Seitz für 25 Jahre Kirchenpflege. Ebenso bei Doris Dippold für ihren Einsatz, dass sie die Internetseite gepflegt hatte. Seit einiger Zeit übernehmen Alexander und Matthias Bickel diese Aufgabe. Unter Leitung von Jakob Schneider verschönerte die Blaskapelle das Fest musikalisch. Auch der Frauenchor Antonia umrahmte mit ihrem Gesang den Gottesdienst. Burkard Schmitt begleitete einige Lieder mit seinem Keyboard. Aufgenommen in die Ministrantenschar wurden Lea Ziegler, Tina Rascher und Eva-Maria Frank. Der Oberministrant blieb weiterhin Alexander Bickel. Verabschiedet wurden

Denise Bieberstein und Fabian Löffelmann. Insgesamt haben wir eine große Anzahl von 20 Ministranten, auch hierfür einen herzlichen Dank für den Dienst, das ganze Jahr hindurch.

Das Mittagessen wurde wie immer von Maria Weid mit Team zubereitet. Nachmittags wurde ein Kinderprogramm von Klaus Neudecker und Helfern auf die Beine gestellt, indem die Kinder mit einer Feuerwehrspritze ein „brennendes Haus“ löschen durften. Gleichzeitig wurde im Zelt vom Verein Pustebume mit den Kindern gebastelt und gemalt. Mit einem reichhaltigen Abendessen ging das, am Nachmittag verregnete, Pfarrfest zu Ende. Sehr erfreulich war das Ergebnis für die Unterstützung zur Kirchenrenovierung in Höhe von 3.100,29 €.

August

Zur **Sportlerkirchweih** am 05.08. wurde ein Wortgottesdienst mit Diakon Alfred Beyer gehalten.

Die Eucharistiefeier an **Maria Himmelfahrt**, den 15.08.2012, zelebrierte Bischof Severine, der auch eine Kräutersegnung vornahm.

Im Urlaubsmonat August fanden in der Sambacher Ersatzkirche nur Vorabendgottesdienste statt. Die Vorabendmessen übernahmen Pfarrer Schüssler und Bischof Severine. Übers ganze Jahr haben Pfarrer Egmont Topits, Subregens Herwig Gössl und Pfarrer Ganserer Vertretungen gemacht. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

September

Seit Anfangs September trifft sich die **Mutter-Kind-Gruppe** immer mittwochs von 9 – 10:30 Uhr im Dachgeschoß der Schule Sambach. Ansprechpartnerin ist Frau Arnhild Fahr.

Am 16.09.2012 wurden die **Schulanfänger** in einem Familiengottesdienst begrüßt. Pfarrer Eßel überreichte ihnen ein Täfelchen mit dem Motto „Gott schütze dich“.

In unserer **evangelischen Nachbargemeinde** wurde am 23.09.2012 die Einführung der neuen Vikarin Frau Anna Bamberger in der evangelischen Kirche gefeiert.

Pfarrwallfahrt

Zur diesjährigen Pfarrwallfahrt vom 28.09. bis 30.09.2012 machten sich 34 Frauen und Männer aus der Pfarrei Sambach und der Nachbarpfarrei Herrnsdorf auf, um auf den Spuren unseres Kirchenpatrons St. Antonius Abbas ins Ruhrgebiet zu reisen.

Auf unserer Reise bis zum ersten Ziel betete Herr Pfarrer Eßel den Reisesegen im Bus. An unserem ersten Ziel Herkenrath im Bergischen Land angekommen wurden wir freundlichst von Frau Wenzel (einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin) des Pfarrgremiums empfangen. Sie erzählte uns einiges über die Kirche mit ihrem Kirchenpatron St. Antonius Abbas, wie sie ihr Patronatsfest am 17. Januar feiern, dabei erfuhren wir auch, dass nach dem Festgottesdienst an alle Kirchenbesucher Antoniusbrötchen verteilt werden. Im Anschluss an die Führung betete Herr Pfarrer Eßel mit uns die Antoniusandacht.

Auf der Weiterfahrt nach Essen legten wir eine kurze Rast ein; zur Stärkung gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Am Spätnachmittag kamen wir in Essen an, wo wir unser Hotel bezogen. Am Samstagvormittag wurde uns durch eine örtliche Reiseleiterin bei einer zweistündigen Fahrt durch die Stadt Essen viel Interessantes und Sehenswertes gezeigt, unter anderem der große Stahlkonzern Thyssen-Krupp. Im Anschluss hatten wir ein paar Stunden zur freien Verfügung, bis wir dann am Nachmittag zur Zeche Zollverein (eine ehemalige stillgelegte Grube) fuhren, wo uns in einer interessanten Führung alles über den Bergbau vorgeführt und erklärt wurde.

Bevor wir dann am Sonntag den Heimweg antraten, besuchten wir in Essen-Schönebeck eine zweite St. Antonius Abbas Kirche. Wir wurden sehr herzlich empfangen und von Herrn Albers, der Vieles über den Hl. Antonius zu erzählen wusste, durch die Kirche geführt. Anschließend feierten wir die Eucharistie gemeinsam mit Herrn Pfarrer Brengelmann und unserem Herrn Pfarrer Eßel. Nach einer schönen Verabschiedung und allen guten Wünschen für den Nachhauseweg, traten wir mit vielen guten Eindrücken und Erfahrungen die Heimreise an. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete unsere Fahrt, sodass wir am Abend wohlbehalten wieder in Sambach eintrafen.

Oktober

Beginn des Firmweges am 05.10.2012

Ca. 45 Jugendliche machen sich auf den Weg auf den doch etwas schwierigen Weg in Richtung Heiliger Geist und dem Sakrament der Firmung. Mit dem Eröffnungslied „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ wurden die Firmlinge aus allen Ortsteilen der beiden Pfarreien (Sambach und Pommersfelden) am Freitag, den 5. Oktober auf den Weg geschickt. In einem Gottesdienst in der Schlosskirche Pommersfelden mit vielen motivierenden Texten versuchten Pfarrer Wolfgang Eßel und Diakon Georg Bauer als Verantwortliche für die Firmung im Seelsorgebereich „den Funken überspringen zu lassen“. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von den Betreuerinnen Angela Pavli und Melanie Weimann. Für die musikalische Begleitung der Lieder sorgten Lea Kupfer (Blockflöte), Marie Burkard und Angela Pavli (beide Querflöte) und Luisa Weimann (Keyboard).

Ein so volles Haus sieht die Schlosskirche zu den Abendgottesdiensten am Freitag normalerweise nie. Umso erfreulicher war es, dass doch annähernd alle Firmlinge der Einladung gefolgt sind, ihre Vorbereitungszeit auf die Firmung mit diesem Gottesdienst gemeinsam zu beginnen. Das erste große Event, ein gemeinsames Firmwochenende, stand deshalb auch schon Ende November auf dem Programm.

Zum **Erntedankfest** am 07.10.2012 haben sich die zukünftigen Kommunionkinder unserer Pfarrei vorgestellt.

Gemeinsamer **Ministrantenausflug** der Sambacher und Schlüsselaauer Ministranten.

Am 31.10.2012 um 10 Uhr starteten die Ministranten mit vier Autos bei der Sambacher Kirche nach Hirschaid. Zusammen mit den Betreuern fuhren sie mit dem Zug nach Nürnberg zum Kindermuseum. Den Ministranten wurde danach einige Zeit zur freien Verfügung gestellt. Gestärkt ging es dann am Abend zurück nach Sambach.

Zwölfjährige auf die Beine gestellt: Los ging es gemeinsam in der neuen Schulturnhalle mit einem kleinen Theaterspiel unter dem Titel „Theodor will’s wissen“: Der chaotische und erfolglosen Künstler Theodor lässt sich von der kleinen, pfiffigen Schnecke Tiffany erklären, wer die Welt und all ihre Dinge so schön gemacht hat. In fünf verschiedenen Altersgruppen wurde das Thema Schöpfung vertieft: durch Spiele, Lieder, Gespräche und kreative Bastelarbeiten. In der Abschlussrunde präsentierten die begeisterten Teilnehmer unter anderem verzierte Stifthalter aus Bürsten, mit Sonnenblumenkernen beklebte Tontöpfe, das „Meer in der Flasche“ oder Nistkästen aus Milchtüten.

Christkönigsmarkt

In der Woche vor Christkönig trafen sich viele Helferinnen und Helfer zum Binden von Adventskränzen und -gestecken. Am Christkönigsfest fand auch dieses Jahr wieder ein voradventlicher Markt am 24.11. und 25.11.2012 auf dem Kirchplatz statt. Die Kirchenbesucher konnten vor und nach den Gottesdiensten weihnachtliche Dekoration und Adventskränze erwerben. Bei Glühwein, Bratwürsten und Gebäck hatten die Besucher gute Unterhaltung. Dank der großartigen Unterstützung vieler, konnte ein Betrag von 1.999,31 € erwirtschaftet werden.

Dezember

Nikolausgottesdienst

Nach dem Familiengottesdienst überraschte der Nikolaus die Kinder mit seinem Besuch. Unter den Klängen der Sambacher Bläser schmeckten die Bratwürste und der Glühwein im Schulhof. Auch in diesem Jahr veranstaltete Kinderland Pustebume e.V. wieder ihre Nikolausfeier im Schulhof in Sambach. Der traditionelle Familiengottesdienst mit Pfarrer Eßel und dem Kindergottesdienstteam fand direkt im Schulgebäude statt, da die Sambacher Kirche zurzeit restauriert wird. Der Nikolaus hatte nicht nur viele Geschenke für die Kinder dabei, sondern auch eine tolle Überraschung für die Pustebume. In seinem Sack fand sich ein Scheck über 2.000 Euro von Peter Fischer, der damit das Projekt Soccer Court am Sportplatz in Sambach unterstützen will. Die Vorstandschaft bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich.

Das **Friedenslicht** aus Bethlehem wurde am 3. Adventssonntag von Pfarrgemeinderätin Monika Bickel in Hirschaid abgeholt und nach Sambach gebracht. Das Friedenslicht wurde von Wien aus nach Nürnberg gebracht, und von den Pfadfindern in der Region verteilt. Am 4. Adventswochenende wurde die Vorabendmesse mit Begrüßung und Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem mit Vertretern des Dekanats Burgebrach in Sambach gehalten.



Weihnachten 2012

Ein großer geschmückter Baum, der von der Familie Utz aus Sambach gestiftet wurde, zierte den Kirchplatz. Auch unsere Ersatzkirche ist weihnachtlich geschmückt durch einen Christbaum der Familie Beßler aus Wind und eine Krippe, die Familie Stroms uns ausgeliehen hat. Hierfür herzlichen Dank! Matthias Bickel umrahmte die Kindermette musikalisch. Am Abend um 20:45 Uhr stimmten die Bläser auf die Christmette ein. Cheforganist Rainer Dippold verschönerte die Messe an der Heimorgel. Pfarrer Wolfgang Eßel zelebrierte zusammen mit Pater Evodius, einen Gast aus Tansania, den Festgottesdienst. Danach spielten die Bläser unter Leitung von Jakob Schneider nochmals weihnachtliche Weisen auf. Auch die Kirchenverwaltung machte heuer wieder ein Geschenk an die Kirchengemeinde, indem sie Glühwein ausschenkte. Am ersten Weihnachtsfeiertag zelebrierte Pater Evodius das Hochfest. Veit Dippold ließ sein Saxophon zusammen mit Rainer Dippold an der Orgel erklingen. Der zweite Weihnachtsfeiertag wurde traditionell von Pfarrer Wolfgang Eßel gehalten. Während des Gottesdienstes wurden die Familien gesegnet.

Kinderkrippe

Im Jahr 2012 wurde der eingruppige Kindergarten Regenbogen IHS in eine dreigruppige Kinderkrippe umgebaut. Um sich auf den neuen Aufgabenbereich vorzubereiten, nahm das gesamte Team an einer Fortbildung teil. Diese umfasste insgesamt 4 Bausteine mit insgesamt 64 Stunden mit

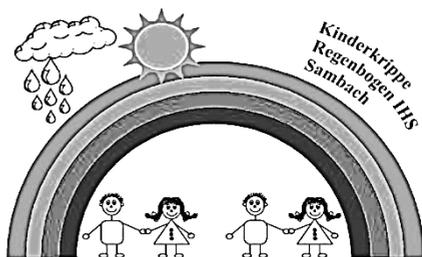
Arbeitsgruppentreffen und Eigenarbeit. Die Bausteine standen unter folgenden Schwerpunkten: Bindungstheorien, Phasen der kindlichen Entwicklung, Bewegungs- und Spielräume, kindliches Spiel und die Zukunft der Betreuung 0 - 3Jähriger. Im Februar wurde im Kindergarten Fasching gefeiert. Vom 16.02. - 21.02.2012 konnten sich die Kinder nach Herzenslust verkleiden. Bei der Faschingsfeier am 16.02. wurde viel getanzt, gespielt und gelacht. Besonders beliebt war auch das kalte Buffet, an dem sich die Kinder den ganzen Tag bedienen konnten. Damit der Umbau beginnen konnte, zogen die Kindergartenkinder am 23.03.2012 in das Pfarrhaus um. Der Pfarrsaal diente als Gruppenraum und ein Büroraum wurde als Intensivraum genutzt. Am 10.04.2012 wurde Ostern gefeiert. Die Kinder hörten die Auferstehungsgeschichte und durften anschließend ihr Ostergeschenk suchen. Am 10.05. und 11.05.2012 besuchten die Kinder die Sparkasse in Steppach. Dort durften sie einmal hinter die Kulissen schauen: „Wo kommt das Geld her?“, „Wo wird es aufbewahrt?“, „Was passiert, wenn ein Bankräuber kommt?“ Am 24.05.2012 besuchten die Vorschulkinder die Schule in Sambach.

Am 25.05.2012 wurde Richtfest gefeiert. Die Kindergartenkinder sangen das Lied „Wer will fleißige Handwerker seh'n“. Pfarrer Steinbauer und Pfarrer Eßel sprachen segnende Worte und der Architekt Fritz Wiesneth erklärte einiges zum Bau. Nach dem Richtspruch wurden die Gäste mit Getränken und Bratwurstbrötchen bewirtet.

In der Woche vom 11.06. – 15.06.2012 hatten Praktikanten aus der Schule

Mühlhausen die Gelegenheit im Kindergarten den Beruf des Kinderpflegers/Erziehers kennenzulernen.

Am 18.06.2012 wurden die Vorschulkinder mit dem Bus vom Kindergarten abgeholt und nach Pommersfelden zum Kindergarten gefahren. Im Bus lernten sie, wie man sich richtig im Bus und beim Aus- und Einsteigen verhält. Im Kindergarten Pommersfelden übten sie mit den Vorschulkindern aus Pommersfelden und zwei Verkehrspolizisten richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Zum Abschluss durften sie das Polizeiauto anschauen und



Kath. Kinderkrippe Regenbogen JHS, Sambach 77, 96178 Pommersfelden

einmal probesitzen. Oma und Opa der Kindergartenkinder wurden am 22.06.2012 in den Kindergarten eingeladen. Beim Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ musste so manche Oma schmunzeln und das Spiel „Dornröschen war ein schönes Kind“ kannten auch die Großeltern. Anschließend wurden die Omas und Opas mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Eine Woche Natur – so war das Motto vom 02.07. – 06.07.2012. Die Kinder verbrachten zwei Tage im Wald und genossen die frische Luft und die Bewegung. Sie besuchten Bauer Dorn und erfuhren viel über Kühe. Bei Familie Gumbrecht sahen die Kinder Strauße, Emus, Gänse und Hasen. Die Kindergartenkinder liefen nach Weiher zum Spielplatz und schürten dort ein kleines Feuer. In Wind besuchten die Kinder Familie Beßler und konnten dort Schafe, Wildschweine und Hühner sehen. Die Vorschulkinder durften am 13.07.2012 den Park Schloss Thurn besuchen. Trotz des schlechten Wetters hatten die Kinder viel Spaß. Am 19.07.2012 war die Maxi-Überraschung. Nach einem Anschlussgottesdienst gingen die Vorschulkinder in die Roma zum Essen. Anschließend wurde ein Schatz gesucht. Bei einer Lagerfeuer ging der Abend gemütlich zu Ende. Am nächsten Morgen wurde zusammen mit den Eltern gefrühstückt. Am 03.08.2012 schloss der Kindergarten Regenbogen und die Kinder wurden in die Schule oder in die Kindergärten Steppach und Pommersfelden entlassen.

Am 03.09.2012 öffnete die neue Kinderkrippe Regenbogen IHS. Durch die Erweiterung kamen zum bestehenden Gruppenraum zwei weitere hinzu. Es gibt jetzt drei Gruppen – passend zum Regenbogen eine gelbe, eine grüne und eine rote. Ein neuer Eingangsbereich, Kinderwagenraum, Schlafräume, eine Gemeinschaftsküche und der auf die Kleinsten zugeschnittene Sanitärbereich wurden geschaffen. Dazu kam noch ein Elternwartebereich, in dem sich die Eltern während der Eingewöhnung aufhalten können. Am 15.10.2012 fand der erste Elternabend in der neuen Krippe statt. Es wurde ein Rückblick auf die Eingewöhnung gegeben und offene Fragen beantwortet. Außerdem wurde ein Elternbeirat gewählt. Der frischgebackene Elternbeirat durfte auch gleich einen Martinsumzug organisieren. Mit Blasmusik, Pferd und Laternen liefen Kinder, Angehörige und Besucher von der Krippe zum Schulhof. Dort konnten sie ein kurzes Martinspiel sehen. Anschließend wurde mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen gefeiert. Den Abschluss des Jahres bildete eine kleine

Weihnachtsfeier am 21.12.2012. Die Kinder sangen Weihnachtslieder, hörten die Weihnachtsgeschichte, aßen Plätzchen und tranken Kinderpunsch.

Katholische öffentliche Bücherei Sambach

Die Räumlichkeiten der katholisch-öffentlichen Bücherei Sambach-Pommersfelden in der Sambacher Schule wurden erweitert. Die Besucher der Bücherei werden sich künftig in einem sehr viel großzügigeren Ambiente wohl fühlen und mehr Ruhe bei der Auswahl ihrer Lektüre haben. Zur Neueröffnung hatte das Team um Hildegard Leipold, die Leiterin der Bücherei, zu einem "Tag der offenen Tür" eingeladen, der überaus gut angenommen wurde. Beim Basteln für die ganz kleinen Freunde der Bücherei und beim Schmökern verging die Zeit wie im Flug. Dazu reichte das Büchereiteam Häppchen und Getränke. Die Bücherei ist dem Michaels-Bund angeschlossen und wird seit 36 Jahren von Hildegard Leipold geleitet. Rund 3000 Medien stehen zur Ausleihe bereit. Etwa ebenso hoch ist die Zahl der jährlichen Ausleihungen. **CDs, DVDs und Hörspiele** Von Unterhaltungslektüre wie Krimis oder Liebesromanen über Fantasy bis hin zu Biografien und Dokumentationen können nahezu alle Interessensgebiete bedient werden. Groß ist die Auswahl an Kinder- und Jugendlektüre, die vom Erstlesebuch bis hin zum Lesestoff für junge Erwachsene jedes Alter anspricht. Daneben hat die Bücherei eine Reihe von CDs, Hörspielen und DVDs im Sortiment.

Die Bücherei in Sambach ist an Sonntagen von 9.30 Uhr bis 10.30 und mittwochs von 16 bis 17 Uhr geöffnet. Zweimal monatlich können sich die Schüler während ihrer Unterrichtszeiten in der Bücherei bedienen. Hildegard Leipold und das Bücherei-Team wünschen ein gesegnetes neues Jahr 2013.

Organistenteam

Rainer Dippold
Anna Ignatzek
Karin Schlicht
Burkard Schmitt

Bläsergruppe Sambach

Leitung: Jakob Schneider

Für die musikalische Gestaltung der verschiedenen Gottesdienste ein herzliches Vergelt's Gott!

Sollte jemand namentlich vergessen worden sein, der genannt werden sollte, so ist das nicht absichtlich geschehen. Kein Mensch ist unfehlbar, sodass größere oder kleinere Fehler passieren können.

„Das neue Jahr sieht mich freundlich an,
und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken
ruhig hinter mir.“

Johannes Wolfgang von Goethe bringt es genau auf dem Punkt.

Zum Jahresende lassen wir das alte Jahr mit den vielen Sonnenstrahlen noch mal vorbei ziehen. Freundlich schauen auch wir dem neuen Jahr entgegen.

Eine schöne Darstellung für unsere Pfarrgemeinde.

Gerne schauen wir mit sonnigem Gemüt auf das abgelaufene Jahr. Durch so viele ehrenamtliche Arbeit in unserer Pfarrei war das Leben hell und warm. Wir haben viele treue Freunde, jung und alt, die mit dem Besuch der Gottesdienste oder zu unseren Veranstaltungen zum Leben in der Pfarrei beitrugen.

Hier erinnere ich mich gerne an die Kirchweih, das Pfarrfest und an den Christkönigsmarkt.

Allen die in dazu beigetragen haben, danken wir herzlich.

Viele angenehme Momente durften wir nach dem Renovierungsbeginn unserer Kirche in der Notkirche erfahren. Danke an allen, die sich beteiligt haben, dass wir so Gottesdienst feiern können.

Die Bauphase war bisher mit Wolken überzogen, die sich jedoch zum Ende des Jahres aufgelöst haben. Die Decke der Kirche ist ein Kunstwerk, das

diese Zeit brauchte. Gut ist, dass noch rechtzeitig festgestellt wurde, dass im Dachgebälk Schäden vorhanden waren, die repariert werden mussten. Es war gut, so viel Unterstützung von den verschiedensten Stellen erhalten zu haben.

Die Erhaltung eines solchen Denkmals wie unsere Kirche, ist für die Kirchengemeinde eine große finanzielle Herausforderung.

Glauben Sie uns, solche Projekte sind nur zu verwirklichen, wenn eine starke Gemeinschaft dahintersteht. Es ist schön mitzuerleben, dass unsere Kirche doch noch zum Leben gehört und ganz, ganz vielen wichtig ist. Sie alle tragen mit Ihren Spenden dazu bei, dass Ihre Kirche für die nächsten Generationen erhalten bleibt.

Vergessen dürfen wir nicht unsere 2. Baustelle, die Umwandlung des Kindergartens in eine Kinderkrippe. Aus der „kleinen ist die große KITA“ geworden und schön ist sie geworden unsere Krippe. Alle fühlen sich wohl Kinder und Erzieherinnen. Während der Bauphase konnten wir den Betrieb in das Pfarrhaus verlagern. Personal, Planer, Baufirmen und die Gemeinde Pommersfelden haben großes Lob verdient, denn in einer Rekordbauzeit konnte am 3. September der Betrieb aufgenommen. Nach dem Anlegen der Außenanlagen werden wir gemeinsam Einweihung feiern – freuen wir uns darauf.

Freundlich schauen wir dem neuen Jahr entgegen. Wir werden weiter intensiv an unserer Kirche arbeiten, immer das Ziel vor Augen, die Renovierung bis zum Kirchweihfest 2013 abzuschließen.

Unsere neue Orgel wird im nächsten Jahr von der Orgelbaufirma Kögler in St. Florian gebaut. Auch dieser Zeit sehen wir mit Spannung und Freude entgegen. Alles Gute hat seine Zeit.

Liebe Pfarrgemeindemitglieder,
im Auftrag der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates danke ich allen und wünsche ein spannendes Jahr 2013 mit vielen, vielen sonnigen Momenten in Gesundheit, Zufriedenheit und mit Gottes Segen.

Irene Beck
Kirchenpflegerin

Mit diesem Gebet möchte ich diese Chronik schließen und allen Gottes Segen für das Jahr wünschen, das vor uns liegt:

Herr, unser Gott,
aus deiner Hand haben wir dieses Jahr empfangen
und in deine Hand legen wir es heute zurück.
Du hast uns Kraft gegeben jeden Tag zu gestalten,
das Gute zu genießen und das Schwere zu meistern.
Mit allem was war, was wir erlebt und getan haben, stehen wir vor
dir.
Du weißt um alles Gelingen, um unser Bemühen und Versagen.
Wir danken dir, dass du uns bewahrt hast.
Hilf uns, nun Abschied zu nehmen von diesem vergangenen Jahr
und im Vertrauen auf dich das neue zu beginnen.

Ihr
Pfarrer Wolfgang Eßel